	Vorlagen-Nr.	
	0161-HFA/2019	

Stadtverwaltung Eisenach

Beschlussvorlagen HFA

Dezernat	Amt	Aktenzeichen
Dezernat I	20.1	

Betreff
<p>Aufhebung der erlassenen haushaltswirtschaftlichen Sperre hier: 32100.935070 - Umsetzung Museumskonzept - in Höhe von 200.000 € und 63000.960030 - Mühlhäuser Straße, Erneuerung Fahrbahn und Gehwege - in Höhe von 109.700 €</p>

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzungstermin	
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	16.12.2019	

Finanzielle Auswirkungen			
☐ keine haushaltsmäßige Berührung ☐ Einnahmen Haushaltsstelle: ☒ Ausgaben Haushaltsstelle: siehe Beschlussvorschlag			
HH-Mittel	Lt. HH bzw. NTHH d. lfd. Jahres (aktueller Stand) -EUR-	Haushaltausgabereist -EUR-	insgesamt -EUR-
HH/JR <u>Inanspruchnahme</u> ./.. verausgabt ./.. vorgemerkt ./.. gesperrt			
= verfügbar			
Frühere Beschlüsse			
Vorlagen-Nr.:	Vorlagen-Nr.:	Vorlagen-Nr.:	Vorlagen-Nr.:

I. Beschlussvorschlag

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Eisenach beschließt:

Die Aufhebung der am 22.10.2019 beschlossenen haushaltswirtschaftlichen Sperre für folgende Maßnahmen

- a) Haushaltsstelle 32100.935070 – Umsetzung Museumskonzept in Höhe von 200.000 €
- b) Haushaltsstelle 63000.960030 – Mühlhäuser Straße, Erneuerung Fahrbahn und Gehwege in Höhe von 109.700 €

II. Begründung

Am 22.10.2019 wurde durch den Haupt- und Finanzausschuss eine haushaltswirtschaftliche Sperre in Höhe von 4.061.409 € gem. § 28 ThürGemHV beschlossen.

Die Erforderlichkeit ergab sich insbesondere durch Mindereinnahmen bei der Bedarfszuweisung. Bei der Berechnung der erforderlichen Sperre wurden ebenso bereits bekannte Mehreinnahmen, aber auch Mindereinnahmen, u.a. bei der Gewerbesteuer, einkalkuliert.

Mit dem am 22.10.2019 gefassten Beschluss wurden auch Haushaltsmittel der nachfolgenden Investitionsmaßnahmen gesperrt:

- a) Haushaltsstelle 32100.935070 – Umsetzung Museumskonzept in Höhe von 200.000 €
- b) Haushaltsstelle 63000.960030 – Mühlhäuser Straße, Erneuerung Fahrbahn und Gehwege in Höhe von 109.700 €

Im Rahmen der weiteren Haushaltsausführung 2019 stellte sich die tatsächliche Einnahmeentwicklung deutlich besser dar, als noch im Oktober 2019 erwartet. Konkret belaufen sich die Soll-Einnahmen bei der Gewerbesteuer aktuell auf einen Betrag von rd. 16,4 Mio. € bei einem Planansatz von 15,5 Mio. €. Bis dato waren hier Mindereinnahmen in Höhe von rd. 0,9 Mio. € kalkuliert.

Diese Entwicklung war im Oktober so nicht absehbar. Die weiteren berechtigten Sollstellungen in 2019 bei der Gewerbesteuer (Nachzahlungen aus Vorjahren) sind Ergebnis einer Betriebsprüfung.

Im Zuge der vorstehenden Ausführungen ergibt sich bei Betrachtung des Gesamthaushaltes nunmehr der finanzielle Handlungsspielraum, um die haushaltswirtschaftlichen Sperren bei den eingangs genannten Maßnahmen aufzuheben und damit die Umsetzung der Maßnahmen zu ermöglichen.

Die Zuständigkeit für die Aufhebung der haushaltswirtschaftlichen liegt gemäß Nr. 3 des Beschlusses vom 22.10.2019 beim Haupt- und Finanzausschuss.

gez. Katja Wolf
Oberbürgermeisterin